



School of
Management and Law

14. SIZ Care Forum 2017

Krankmachende Arbeitsbedingungen – Haftungsrisiken für Arbeitgebende



Building Competence. Crossing Borders.

RA Dr. iur. Sabine Steiger-Sackmann
Dozentin für Arbeits- und Sozialversicherungsrecht

stsa@zhaw.ch
Zentrum für Sozialrecht ZHAW

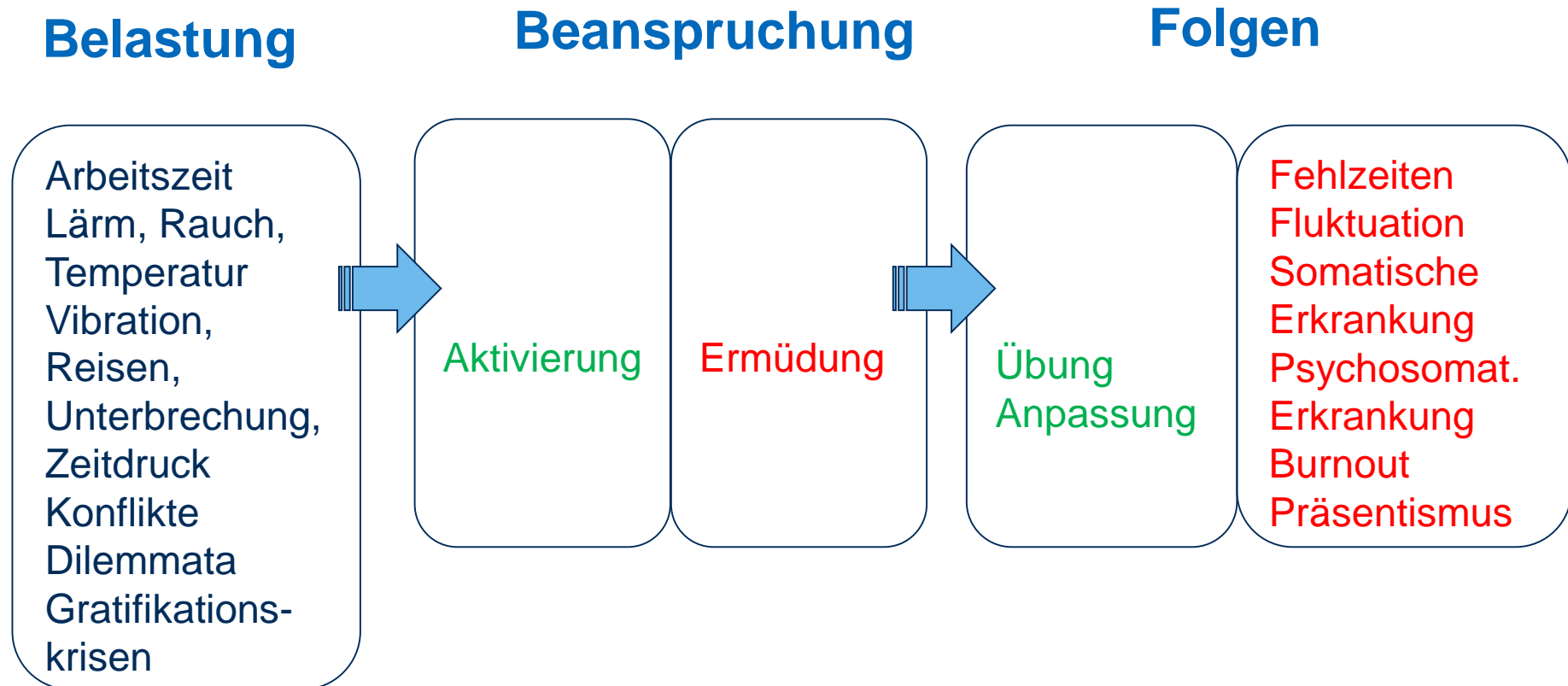
Übersicht

**Krankmachende
Arbeits-
bedingungen
– Haftungsrisiken
für
Arbeitgebende**

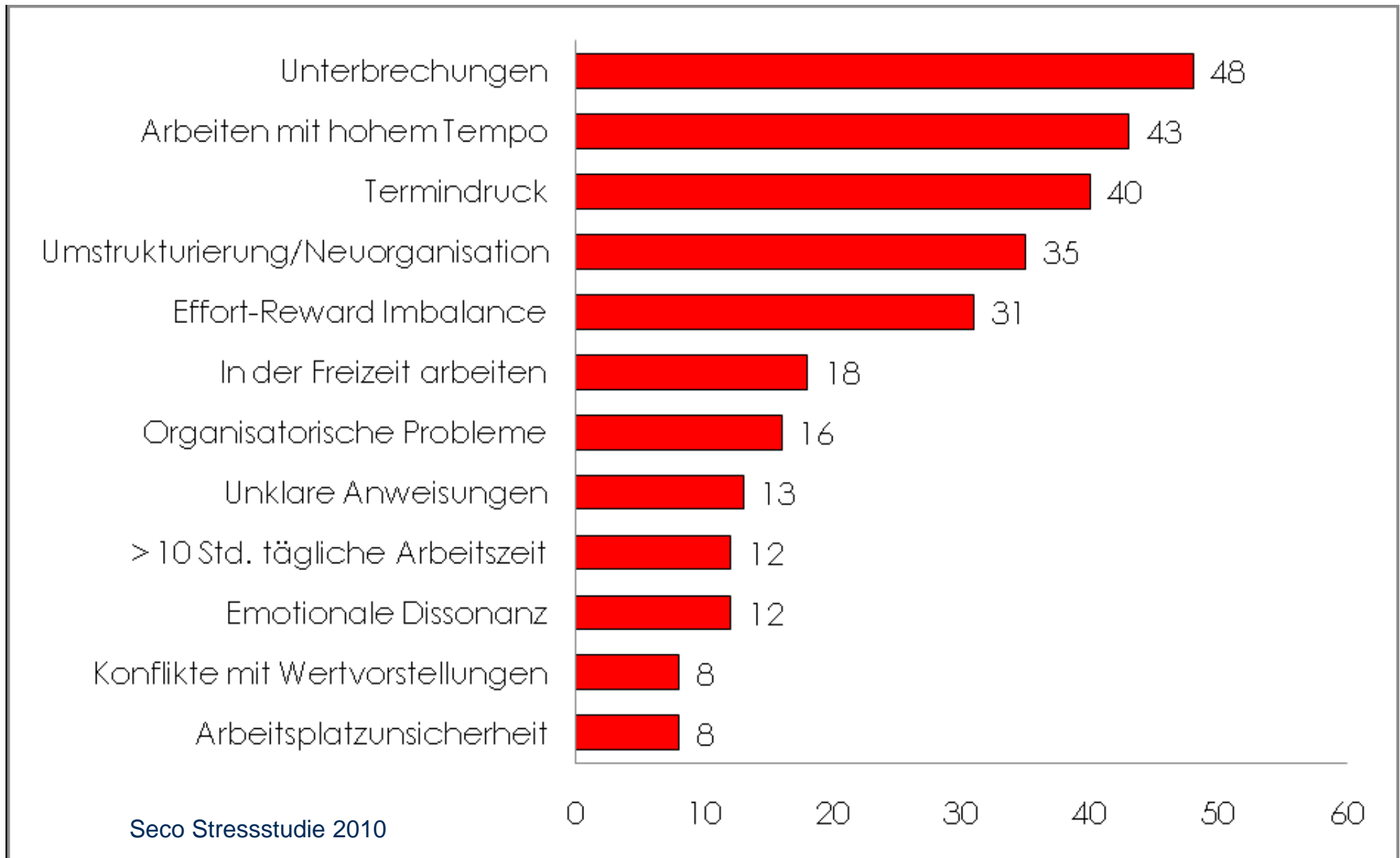
**SIZ Care Forum
2017**

- **Ausgangslage**
- Rechtlicher Zugang
- Haftungsvoraussetzungen
- Risiken von Klagen

Belastungs-Beanspruchungsmodell



Chronisch auftretende Belastungsfaktoren



Übersicht

**Krankmachende
Arbeits-
bedingungen
– Haftungsrisiken
für
Arbeitgebende**

- Ausgangslage
- **Rechtlicher Zugang**
- Haftungsvoraussetzungen
- Risiken von Klagen

**SIZ Care Forum
2017**

Art. 6 ArG

¹ Der **Arbeitgeber** ist verpflichtet, zum Schutze der **Gesundheit** der Arbeitnehmer alle **Massnahmen** zu treffen, die nach der Erfahrung notwendig, nach dem Stand der Technik anwendbar und den Verhältnissen des Betriebes angemessen sind.

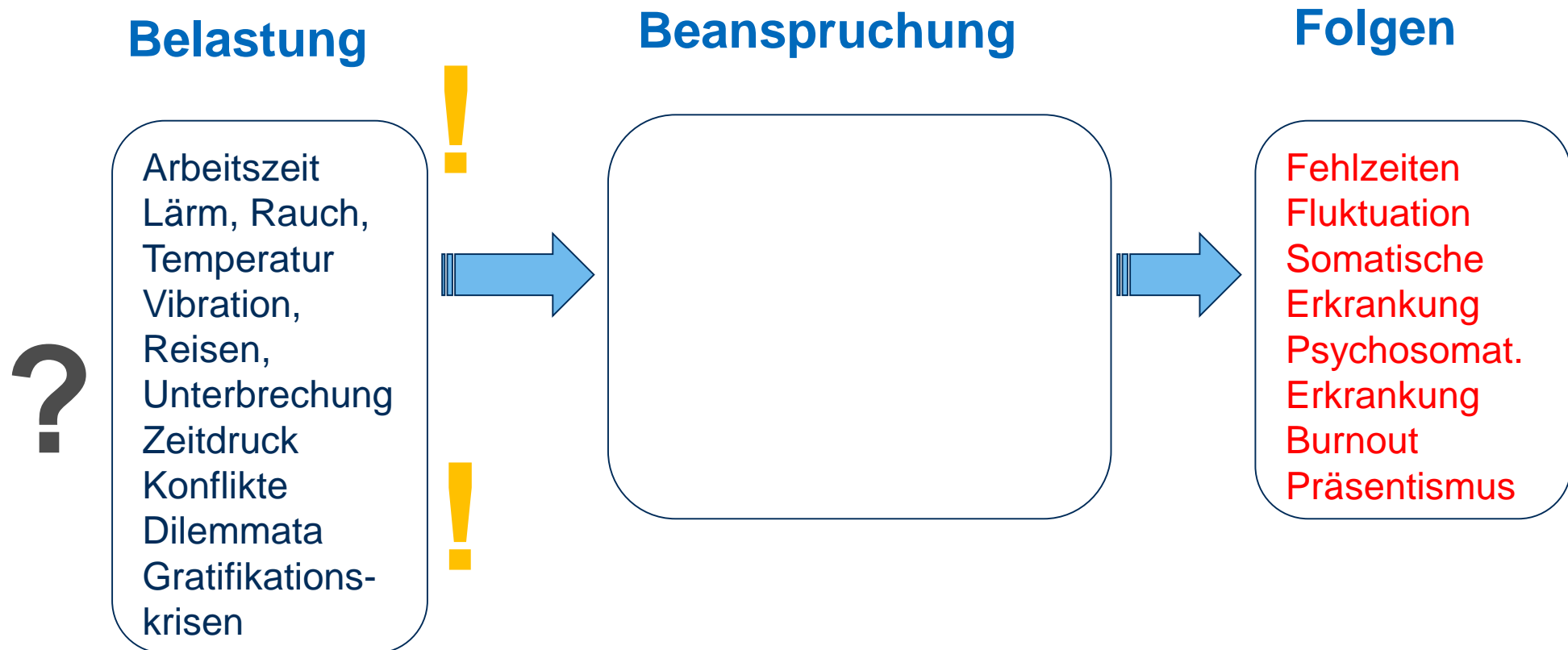
Er hat im Weiteren die erforderlichen Massnahmen zum Schutze der **persönlichen Integrität** der Arbeitnehmer vorzusehen.

Art. 82 UVG

¹ Der **Arbeitgeber** ist verpflichtet, zur Verhütung von **Berufsunfällen** und **Berufskrankheiten** alle **Massnahmen** zu treffen, die nach der Erfahrung notwendig, nach dem Stand der Technik anwendbar und den gegebenen Verhältnissen angemessen sind.

Prävention

= Ursachenermittlung -> Treffen von Massnahmen

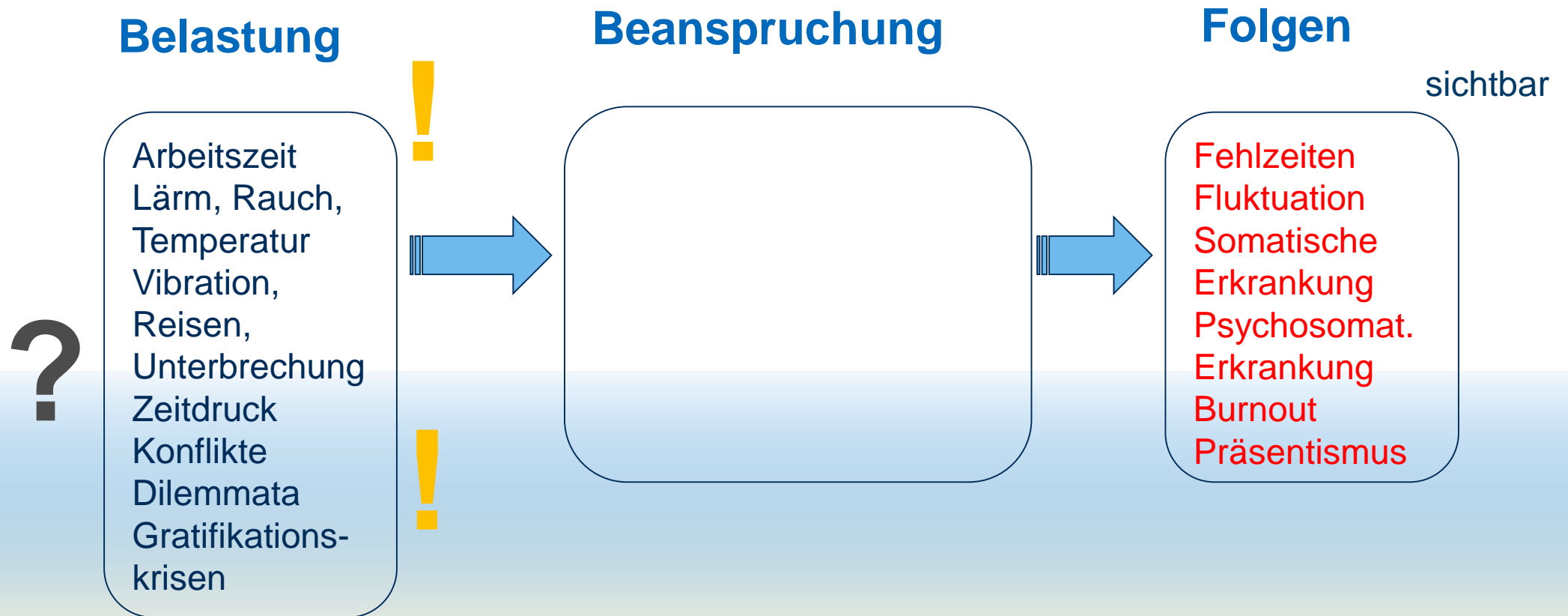


Massnahmen

- Risikoanalyse (Art. 11a ff. VUV; Art. 63 ArGV1)
- Bauvorschriften (Art. 12 ff. VUV; Art. 7 ArG)
- Arbeitsumgebung (Art. 33 ff. VUV; ArGV3)
- Arbeitsmittel (Art. 24 ff. VUV; ArGV3)
- Arbeitszeiten (Art. 9 ff. ArG)
- Arbeitsorganisation (Art. 38 ff. VUV; ArGV3)
- Schutz der Persönlichkeit der AN (Art. 6 ArG, Art. 328 OR)

Prävention

= Ursachenermittlung -> Treffen von Massnahmen



Mitsprache

„in allen Fragen des Gesundheitsschutzes“

(Art. 48 Abs. 2 ArG; Art. 6 ArGV3)

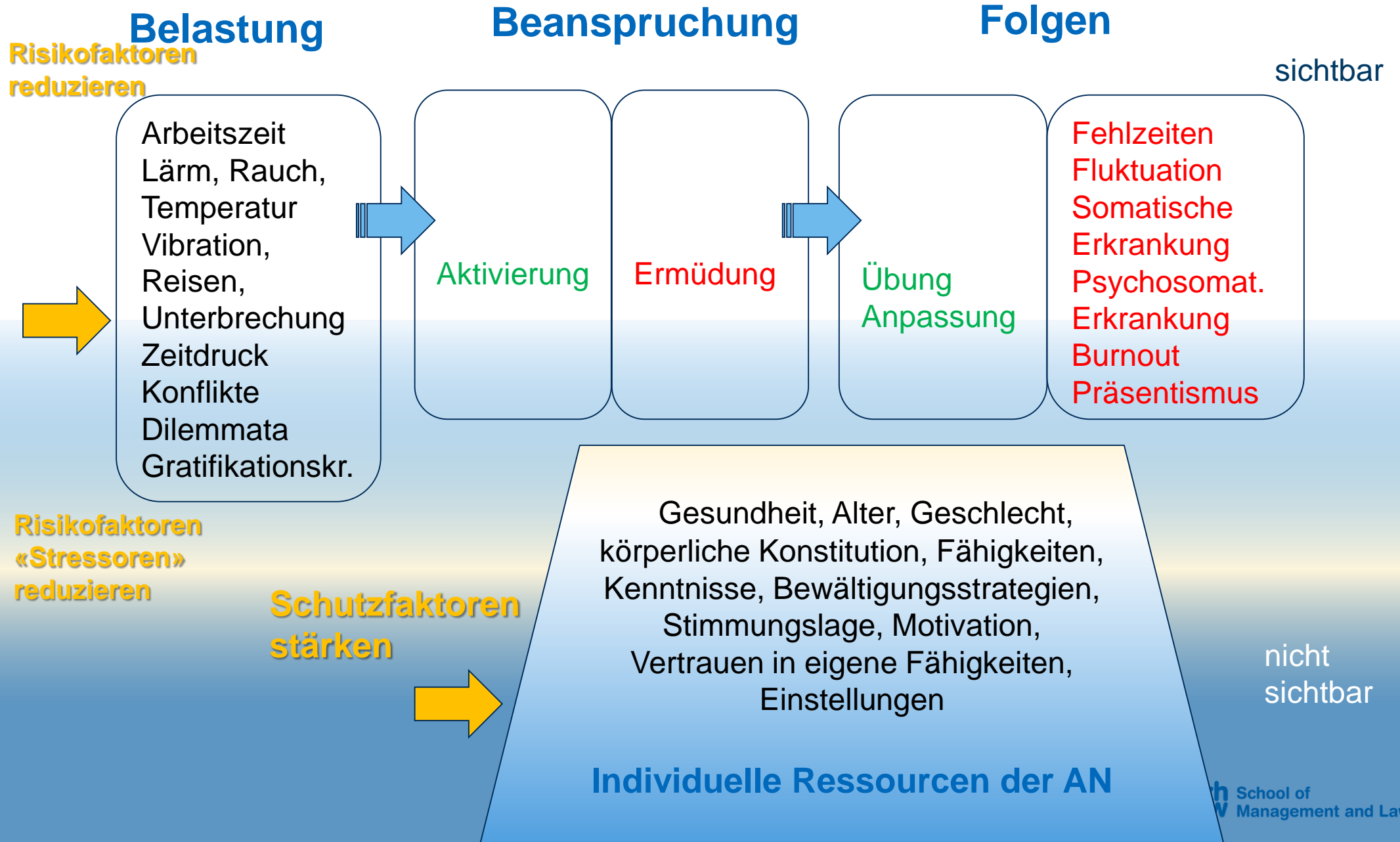
Mitwirkung

Unterstützung der Arbeitgeberin bei Durchführung der
Vorschriften zum Gesundheitsschutz

(Art. 6 Abs. 3 ArG und Art. 82 Abs. 3 UVG)

Prävention

= Treffen von Massnahmen



Verantwortungsbereich der Arbeitgebenden

Belastung

Arbeitszeit
Lärm, Rauch,
Temperatur
Vibration,
Reisen,
Unterbrechung
Zeitdruck
Konflikte
Dilemmata
Gratifikation

Beanspruchung

Folgen

sichtbar

Fehlzeiten
Fluktuation
Somatische
Erkrankung
Psychosomat.
Erkrankung
Burnout
Präsentismus

Gesundheit, Alter, Geschlecht,
körperliche Konstitution, Fähigkeiten,
Kenntnisse, Bewältigungsstrategien,
Stimmungslage, Motivation,
Vertrauen in eigene Fähigkeiten,
Einstellungen

Individuelle Ressourcen der AN

nicht
sichtbar

Art. 2 ArGV3

¹ Der Arbeitgeber muss **alle Massnahmen** treffen, die nötig sind, um den **Gesundheitsschutz zu wahren und zu verbessern** und die **physische** und **psychische** Gesundheit der Arbeitnehmer zu gewährleisten. Insbesondere muss er dafür sorgen, dass:

- a. **ergonomisch und hygienisch** gute Arbeitsbedingungen herrschen;
- b. die Gesundheit nicht durch schädliche und belästigende **physikalische, chemische** und **biologische** Einflüsse beeinträchtigt wird;
- c. eine **übermässig starke oder allzu einseitige Beanspruchung** vermieden wird;
- d. die Arbeit **geeignet organisiert** wird.

¹ Der **Arbeitgeber** hat im Arbeitsverhältnis die **Persönlichkeit** des Arbeitnehmers zu achten und zu schützen, auf dessen **Gesundheit** gebührend Rücksicht zu nehmen...

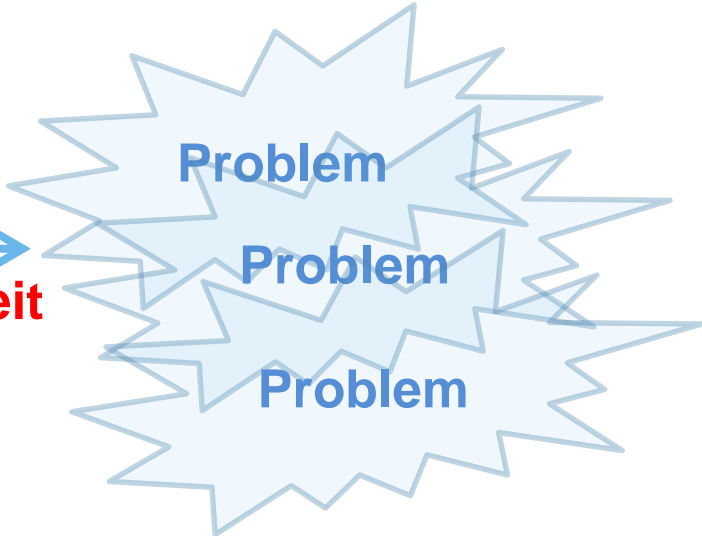
² Er hat zum Schutz von Leben, Gesundheit und persönlicher Integrität der Arbeitnehmenden die **Massnahmen** zu treffen, die nach der Erfahrung notwendig, nach dem Stand der Technik anwendbar und den Verhältnissen des Betriebes angemessen sind, soweit es mit **Rücksicht auf das einzelne Arbeitsverhältnis** und die **Natur der Arbeitsleistung** ihm billigerweise zugemutet werden kann.

Verschiedene Blickrichtungen

Arbeitsschutz:

Massnahmen

Wahrscheinlichkeit



Haftung:

Kausalzusammenhang



Verhalten

Vergangenheit

Gegenwart

Zukunft

Drei Wege der Rechtsdurchsetzung

Arbeits- schutzrecht

Meldung, Kontrollen →
Durchführungsbehörden

ArG /UVG



Verfügungen,
Massnahmen

Unternehmen

Strafrecht

Anzeige/Antrag →
Strafgericht

StGB;
ArG/UVG



Freiheits- und
Geldstrafen, Bussen

Täter/in

Arbeits- vertragsrecht

Klage →
Zivilgericht

OR



Schadenersatz,
Genugtuung

Unternehmen

Übersicht

**Krankmachende
Arbeits-
bedingungen
– Haftungsrisiken
für
Arbeitgebende**

- Ausgangslage
- Rechtlicher Zugang
- **Haftungsvoraussetzungen**
- Risiken von Klagen

**SIZ Care Forum
2017**



- Schaden
- Widerrechtlichkeit bzw. Verletzung einer Vertragspflicht
- Verschulden
- Kausalzusammenhang

Schaden = Verminderung des Vermögens

Schaden

*Erhöhte
Ausgaben*

*Verminderte
Einnahmen*

Immaterieller Schaden

Vermögen

Schadensposten bei Körperverletzung

■ Schaden

(Art. 42 – 46 OR)

- Heilungskosten (Franchise, Selbstbehalt)
- Erwerbsausfall
- Erschwerung des beruflichen Fortkommens
- Haushaltschaden
- Betreuungsschaden
- Kosten
- Anwaltskosten

■ und zusätzlich: **Genugtuung**

(Art. 47 und 49 OR)



- Schaden
- Widerrechtlichkeit bzw. Verletzung einer **Vertragspflicht**
- Verschulden
- Kausalzusammenhang

Belastungen

1. Sicht- und messbare Umstände

Ergonomie, Arbeitszeit, fehlende
Schutzeinrichtungen

2. Anordnungen, Verhalten der AGe

Arbeitsdichte, Termine, Ziele,
Dilemmata, Klarheit, Fairness

3. Zwischenmenschliche Probleme

Mobbing, Konflikte,
Diskriminierungen

Massnahmen

1. Sicht- und messbare Umstände

Reduktion der Belastung,
Erfassung der Arbeitszeit
Schutzeinrichtungen

2. Anordnungen, Verhalten der AGe

Weisungen, Führungsschulung,
Unternehmensführung

3. Zwischenmenschliche Probleme

Wahrnehmen,
Konfliktmanagement,
Anordnungen treffen



- Schaden
- Widerrechtlichkeit bzw. Verletzung einer Vertragspflicht
- **Verschulden** (*wird bei Vertragsverletzung vermutet;*
*hier: **Vorhersehbarkeit** für AGe)*)
- Kausalzusammenhang

- **Meldepflicht der AN**
- Risikoanalyse durch AGe
- Arbeitszeiterfassung



Informationspflicht

Urteile i.S. Fuss

EuGH vom 14.10 bzw. 25.11.2010, Rs. C-243/09 bzw. 429/09:

Die Arbeitgeberin haftet für Freizeitausgleich oder Schadensersatz für illegale Mehrarbeit, **auch wenn** die **AN** vorgängig diesbezüglich **keinen Antrag** gestellt haben, da ein solcher nicht zumutbar ist.

Vorhersehbarkeit

- Meldepflicht der AN
- **Risikoanalyse durch AGe**
- Arbeitszeiterfassung



Erkennbarkeit durch Gefährdungsbeurteilung ? (EU)

Ausgangslage: Analyse (Dokumentation) sämtlicher Risiken am Arbeitsplatz ist vorgeschrieben gem. Art. der RL 89/391/EWG.

Bei fehlender oder **ungenügender Umsetzung** stellen sich Fragen:

a) öffentlichrechtliche **Sanktionen**?

- Keine: in GB, H, Ru,
- Bussen: in A, B, F, I, L, NL, S; D bei Verstoss gg. Verfügung
- Freiheitsstrafe: DK

b) **Vertragsverletzung**?



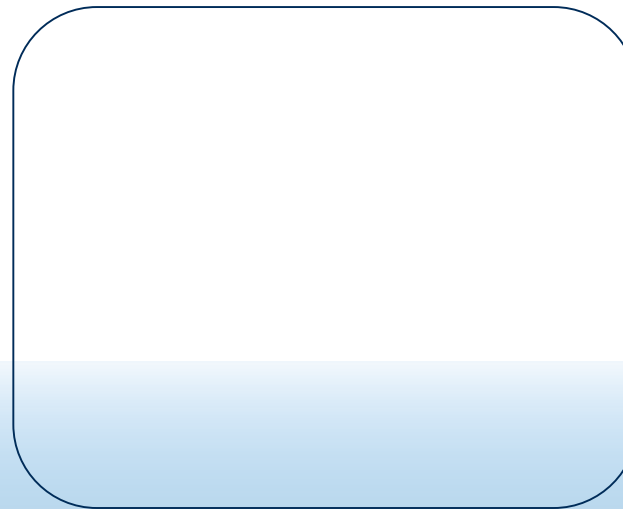
- Schaden
- Widerrechtlichkeit bzw. Verletzung einer Vertragspflicht
- Verschulden
- **Kausalzusammenhang**

Kausalzusammenhang > Teilhaftung?

Belastung

~~Arbeitszeit~~
Lärm, Rauch,
Temperatur
Vibration,
Reisen,
Unterbrechung
Zeitdruck
Konflikte
Dilemmata
Gratifikation

Beanspruchung



Folgen

Fehlzeiten
Fluktuation
Somatische
~~Erkrankung~~
Psychosomat.
Erkrankung
Burnout
Präsentismus

sichtbar

Gesundheit, Alter, Geschlecht,
körperliche Konstitution, Fähigkeiten,
Kenntnisse, Bewältigungsstrategien,
Stimmungslage, Motivation,
Vertrauen in eigene Fähigkeiten,
Einstellungen

Individuelle Möglichkeiten der AN

nicht
sichtbar

Unterbruch des Kausalzusammenhanges

Belastung

~~Arbeitszeit~~
Lärm, Rauch,
Temperatur
Vibration,
Reisen,
Unterbrechung
Zeitdruck
Konflikte
Dilemmata
Gratifikation

Beanspruchung



Folgen

Fehlzeiten
Fluktuation
Somatische
~~Erkrankung~~
Psychosomat.
Erkrankung
Burnout
Präsentismus

Gesundheit, Alter, Geschlecht,
körperliche Konstitution, Fähigkeiten,
Kenntnisse, Bewältigungsstrategien,
Stimmungslage, Motivation,
Vertrauen in eigene Fähigkeiten,
Einstellungen

Individuelle Möglichkeiten der AN

Streitpunkte

bezüglich Vertragsverletzung und Kausalzusammenhang

- **Übermässigkeit** der Beanspruchung
- **Erkennbarkeit** der Überbeanspruchung für AGe
- notwendige, geeignete, zumutbare **Massnahmen**
- deren ganzes oder teilweises **Unterlassen** durch AGe
- hypothetischer **Kausalzusammenhang** zwischen Unterlassen und Erkrankung
(wäre die Krankheit nicht ausgebrochen, wenn die geschuldeten Massnahmen getroffen worden wären?)
- **Ursachen**, die den Kausalzusammenhang unterbrechen

Übersicht

**Krankmachende
Arbeits-
bedingungen
– Haftungsrisiken
für
Arbeitgebende**

- Ausgangslage
- Rechtlicher Zugang
- Haftungsvoraussetzungen
- **Risiken von Klagen**

**SIZ Care Forum
2017**

Chancen?

«Si les entreprises étaient tenues de payer les pots cassés, elles agiraient et feraient de la prévention.»

Marie-France Hirigoyen: Harcelement et conflits de travail, 2002

Schaden

**Erhöhte
Ausgaben**

**Verminderte
Einnahmen**

materieller Schaden

Vermögen

Art und Grösse des Ersatzes für den eingetretenen Schaden bestimmt das Gericht. Es würdigt sowohl die **Umstände** als die Grösse des **Verschuldens**.

u.U. kann der Richter die **Ersatzpflicht ermässigen** oder gänzlich von ihr **entbinden**.

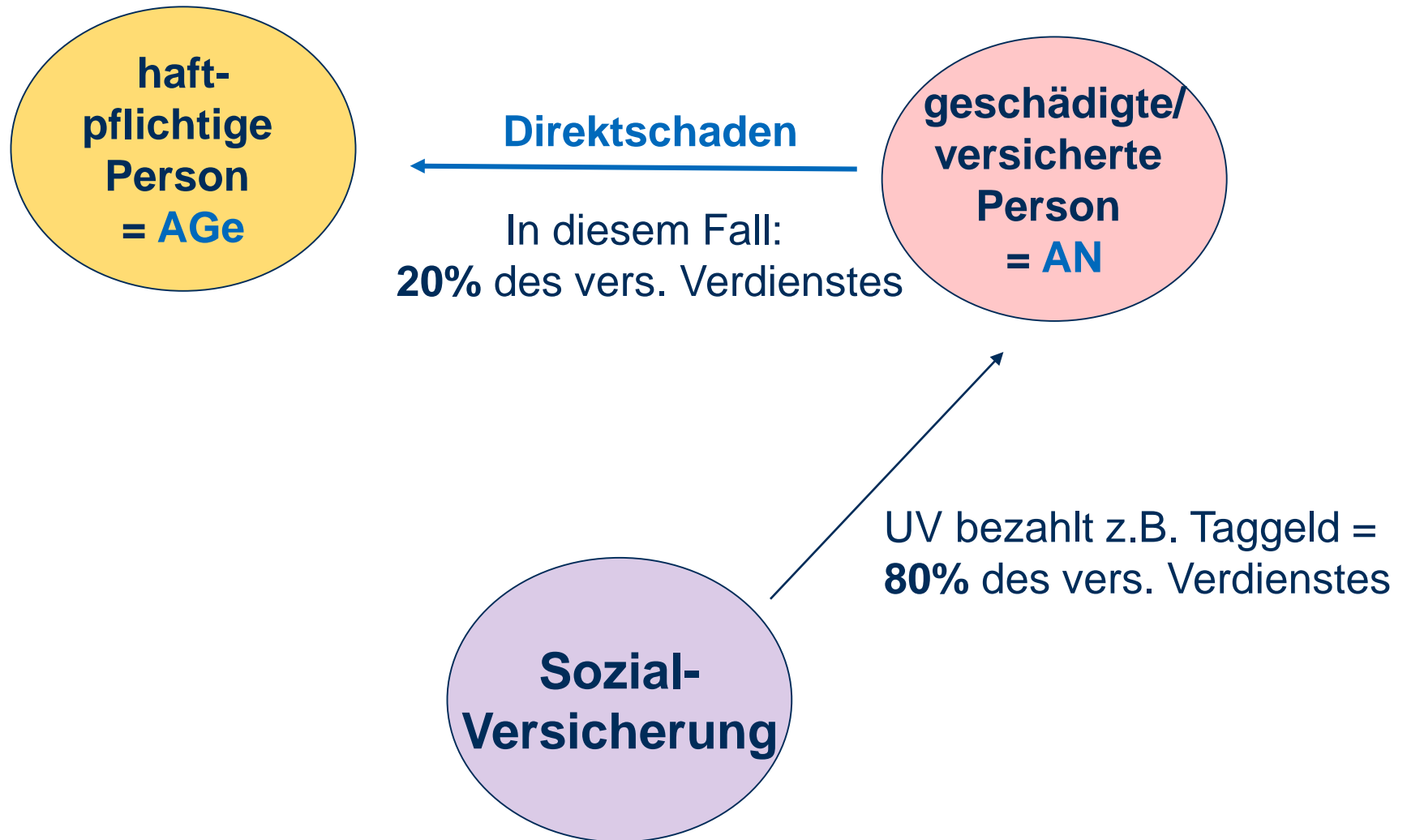
Hürden für Haftungsklagen

■ Beweisprobleme !

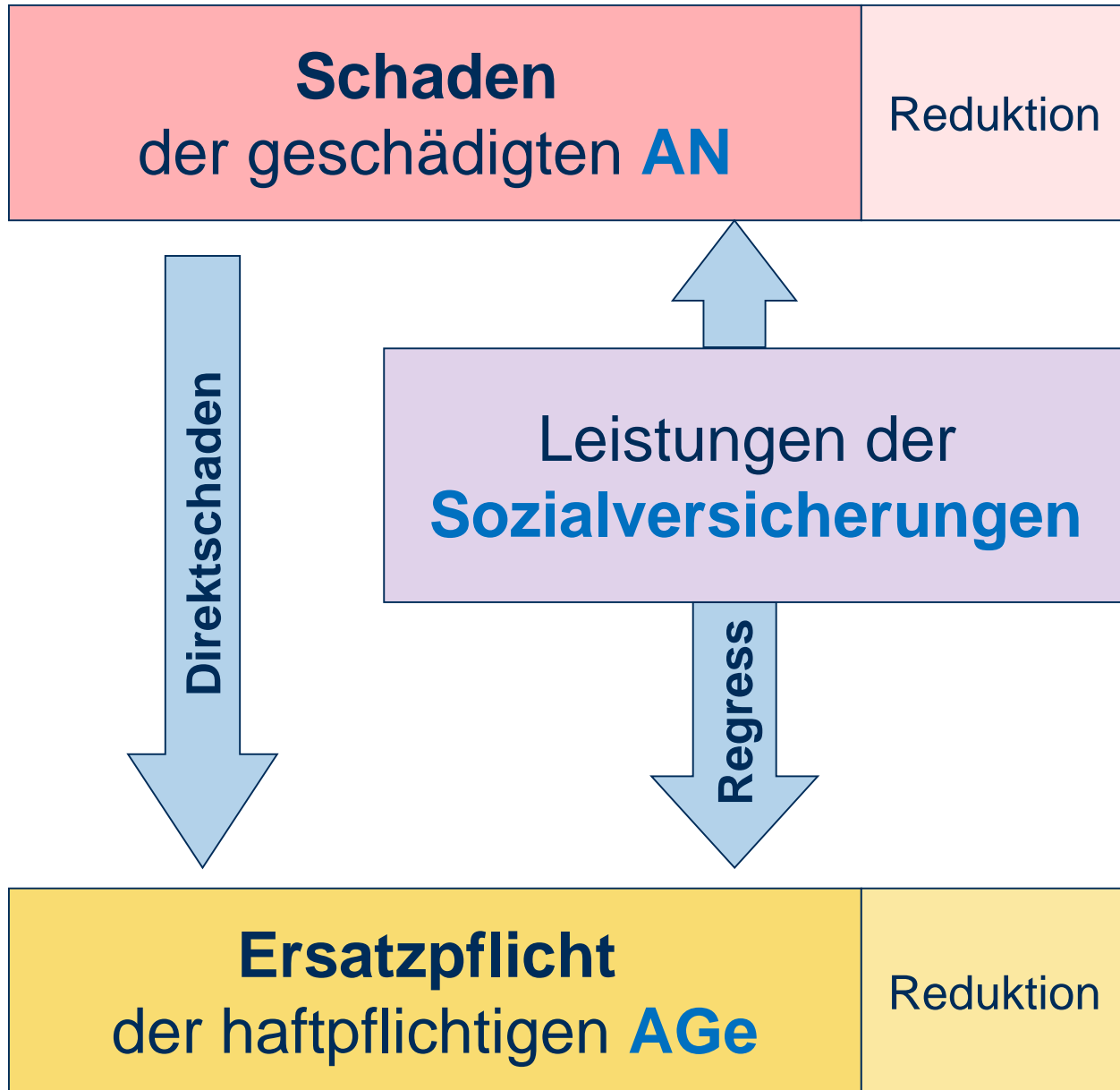
- mehrere einzelne Vorfälle über i.d.R. langen Zeitraum
- sichtbare und nicht sichtbare Belastungsfaktoren
- Zusammenwirken mehrerer Belastungen / Ressourcen
- Hypothesen als Argumentationsgrundlage
- Objektivierung («normale» Belastung; «durchschnittliche» Belastbarkeit)
./. individuelle Ressourcen und Wahrnehmungen

■ Beizug von **Sachverständigen** i.d.R erforderlich

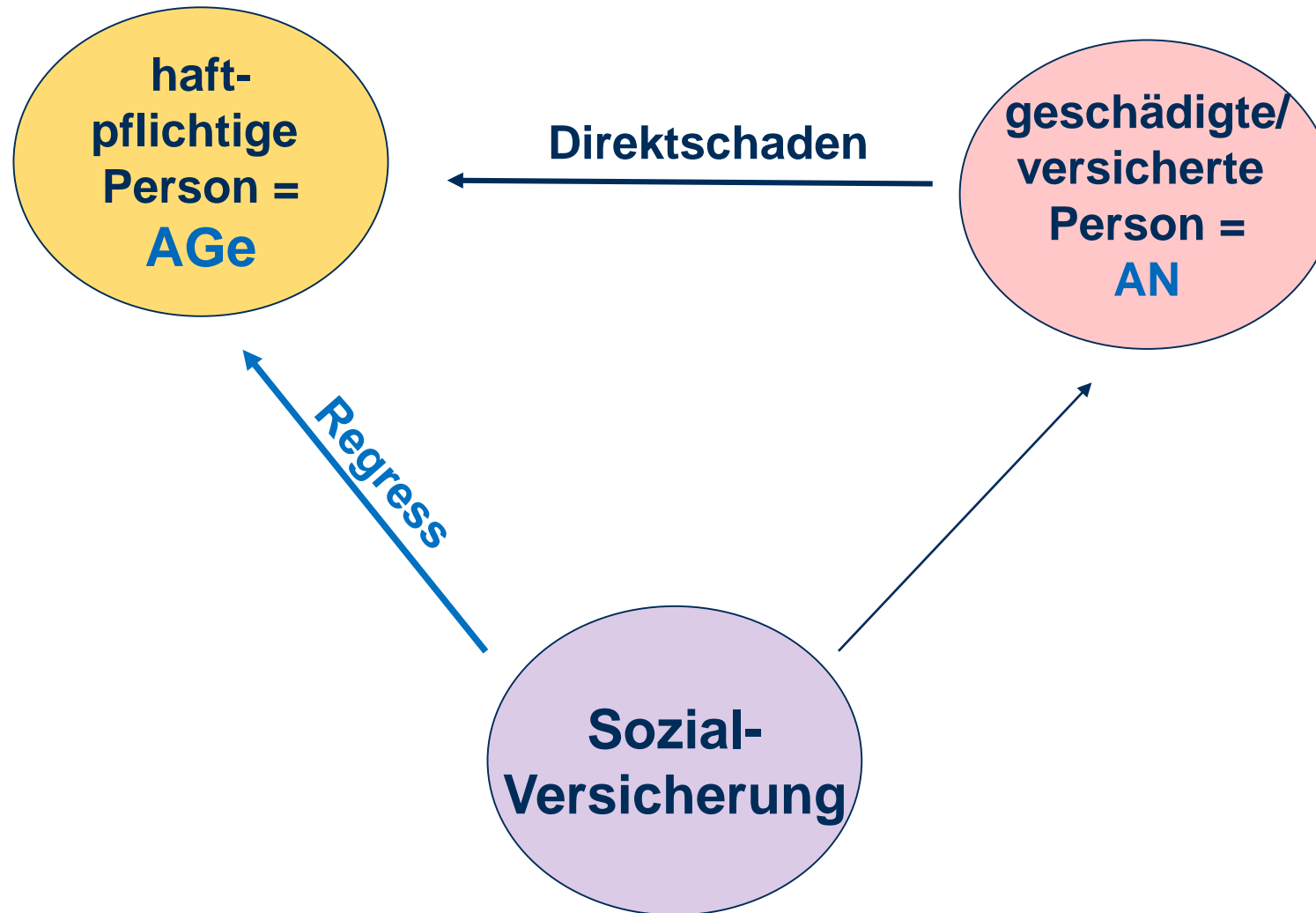
Direktschaden gegenüber Arbeitgebenden



Direktschaden und Sozialversicherungsregress



Ansprüche gegen Arbeitgebende



Auswahl arbeitswissenschaftlicher Literatur

- Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin (BAuA, Hrsg.): Gefährdungsbeurteilung psychischer Belastung: Erfahrungen und Empfehlungen, Berlin 2014
- LÄUBLI THOMAS: Gesundheitskosten hoher Arbeitsbelastungen, Bern 2014
- OECD, Fit Mind, Fit Job: From Evidence to Practice in Mental Health and Work, Mental Health and Work, Paris 2015.
- RAU RENATE: Risikobereiche für psychische Belastungen, iga Report 31, Berlin 2015
- SIEGRIST JOHANNES, Arbeitswelt und stressbedingte Erkrankungen – Forschungsevidenz und präventive Massnahmen, München 2015

Auswahl juristischer Fachliteratur

- PORTMANN WOLFGANG:
 - Stresshaftung im Arbeitsverhältnis, Erfolgreiche Stresshaftungsklagen gegen Arbeitgeber in der Schweiz und in anderen Europäischen Ländern, in: ARV 2008, S. 1-13.
 - Genugtuungsbegründende Persönlichkeitsverletzungen im Arbeitsverhältnis – Konkretisierung nach Tatbeständen, Zurechnungsgründen und Rechtsgrundlagen, in: recht 2010 S. 1-15.

- STEIGER-SACKMANN SABINE:
 - Schutz vor psychischen Gesundheitsrisiken am Arbeitsplatz, Rechtliche Möglichkeiten zur Verbesserung der Prävention, Zürich 2013.
 - Krankmachende Arbeitsbedingungen – ein unterschätztes Haftungsrisiko? In: Festschrift für Willi Fischer, Ohne jegliche Haftung, Zürich 2016.
 - Grundlagen und Tücken von Stresshaftungsklagen, in: AJP 6/2017, S. 729-738.